

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

7.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. Dezember 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **136.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn Reiff statt „König Lear“:

Durch's Ohr.

Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	Herr Brehm.
Robert, Advokat,		Herr Höcker.
Klara,	} Schwestern	Frau Höcker.
Mathilde,		Fräulein Engelhardt.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Hunyady Csárdás	Fräulein Mario, Herr Rathner.
La Madrilena	Fräul. Bliz, Dietrich, Feininger, Biedenbach.
La Serpentine	Fräulein Mario.

In Civil.

Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Oberst von Harten	Herr Mart.
Henny, seine Tochter	Frau Bickler.
Major a. D. von Ruthenstein	Herr Kempf.
Premierlieutenant Edgar von Waldau	Herr Höcker.
Fritz, Bursche bei Harten	Herr Hallego.

Die große Pause findet vor dem Ballet statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Bezet, Herr Reiff.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pk.
	II. " 4 Mk. — Pk.		II. " 3 Mk. 50 Pk.		II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz	2 Mk. 50 Pk.
	II. " 3 Mk. — Pk.		II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz	1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperreitze	I. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite	1 Mk. — Pk.
	II. " 3 Mk. — Pk.		II. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte	— Mk. 70 Pk.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite	— Mk. 50 Pk.
	II. " 3 Mk. 50 Pk.		II. " 2 Mk. — Pk.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 8. Dezember, IV. Quartal, **135.** Abonnements-Vorstellung.

Undine. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Beit: Herr Senius, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 7. Dezember 1893.

IV. Quartal. **136.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Brehm statt „Durch's Ohr“
und „In Civil“:

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer.

Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Hunyady Csárdás	Fräulein Mario, Herr Rathner.
La Madrilena	Fräul. Bliß, Dietrich, Feininger, Biedenbach.
La Serpentine	Fräulein Mario.

Kleine Preise. Kleine Preise.

Unpäßlich: Frau Pezet, Herr Keiff, Fräulein Friedlein.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Die zu „Durch's Ohr“ und „In Civil“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Der geheime Agent“ und Balletdivertissement nicht benützt werden wollen, sind längstens heute bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung an die Kasse zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1893.

Die General-Direktion.

Gr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.